



87. DV und VE des NOSJV vom Samstag, 19. Januar 2019 in Gossau SG

Für die Organisation der 87. DV des NOSJV sowie der VE im Fürstenlandsaal in Gossau SG zeichneten sich die Gossauer Vereine, namentlich die Stadtjodler, der JK Sântisgruess, das Bäuerinnenchörli sowie die Alphornvereinigung Fürstenland unter der Leitung von OK-Präsident Ivo Bernhardsgrütter verantwortlich. Stadtpräsident Wolfgang Giella richtete die Grussbotschaft der Stadt Gossau an die Festgemeinde, Regierungspräsident und Vorsteher des Bildungsdepartements Stefan Kölliker jene des Kantons St.Gallen. Gewählt wurde Viktor Schmid für eine weitere Amtsdauer als Fähnrich, Ivo Bernhardsgrütter als Berichterstatter und Christian Friedli als Rechnungs-Revisor.



Die Alphornbläser Sonnenberg, die Thurgauer Fahnenchwinger und der Gesamtchor «Am Jodlertisch» eröffneten die Versammlung, an welcher 386 Delegierte und Gäste, wovon 309 Stimmberechtigte teilnahmen. Verbandspräsident Jörg Burkhalter führte unkompliziert und zügig durch die Tagung. Die statutarischen Geschäfte wurden diskussionslos unterstützt. Der Verbandskassier Urs Lüthi präsentierte eine positive Rechnung, welche auf Empfehlung des Revisoren Hans Rohner vorbehaltlos genehmigt wurde, ebenso das Budget und die Mitgliederbeiträge.

In Dankbarkeit gedachten die Delegierten ihres verstorbenen Holderegger- Legat Trägers **Hans Feldmann** und ihres Freimitglieds **Thuri Zwicker**. Die Würdigung dieser beiden Persönlichkeiten und grossen Schaffer, so wie allen uns Vorausgegangenen bereicherten die Sonnenberger mit em «Steiwidler».

Josef Lisibach warb mit seinem OK im dafür aufwendig erstellten Video fürs kommende **Jodlerfest in Winterthur vom 21.-23.06.2019**. Ökologisch begründet kann erstmals mit der Anmeldung ein Gutschein für die Klassierungsliste bestellt werden.

Nach einem zu Herzen gehenden Zäuerli, authentisch und originell vorgetragen, orientierte Philipp Haas über den allgemeinen Rahmen der Örtlichkeiten und präsentierte ein wohl durchdachtes Konzept. Einstimmig erhielt das **traditionsreiche Appenzell** den Zuschlag als **Festort 2022**; die Spartenobmänner wurden gewählt.

Identität durch lebendiges Brauchtum – «**Lebendig**» - das neue **Printmedium des EJV?**

Auf die Vorstellung einer möglichen neuen Jodlerzeitung folgten etliche, kontroverse Wortmeldungen. Die Zentralpräsidentin Karin Niederberger nahm abschliessend die positive konsultative Unterstützung mit 72% zuhanden der DV des EJV entgegen.



Ehrung

Hansjakob Scherrer, einzigartiger Kulturvermittler und Botschafter des Naturjodels der Alpsteinregion in seiner Ursprünglichkeit, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. In seiner Laudatio dankte Timo Allemann dem Ausnahmekönner für seine überaus engagierten Dienste als Vermittler, Ausbildner, Kursleiter und Jurymitglied.

Mit em «Wildhuser» fand die diesjährige DV ihren Abschluss, die nächste findet am **18. Januar 2020** in ? statt.



Gruppen- und Veteranenehrung

Greifbare Emotionen und spürbar berührende Momente erfüllten den Fürstenlandsaal im 2. Teil. Dank und Anerkennung für 100 Jahre Verbandszugehörigkeit wurde dem Doppelquartett des TV Seebach Zürich zuteil; für 50 Jahre dem JK Bergfinkli Grabs zusammen mit dem JK Schänis und dem Heimatchörli Gottshaus; für 25 Jahre der Jodlergruppe Stockberg Nesslau. 12 Einzel- und 18 Gruppenmitglieder wurden für 25 Jahre ausgezeichnet, sowie 11 Gruppenmitglieder für 50 Jahre Treue geehrt. Die Vorträge der geehrten und ehrenden Jodlergruppen gestalteten sich zu einem Konzert von besonderer Vielfalt und Güte!

Allen **Akteuren und Helfern** gebührt ein **herzliches Vergelt's Gott**, vorab euch, **liebe Gossauer**, für euren souveränen, tadellosen Einsatz.



Text und Fotos:
Renata Jeker





Der Vorstand des NOSJV
mit Fähnrich und Berichterstatter